

Am **Samstag, 7. Dezember** fand in der Kopfklinik Heidelberg **der dritte Heidelberger Multiple Sklerose Patiententag** statt. Diesmal lag der Schwerpunkt der Veranstaltung auf den Vorträgen zu Schwangerschaft und Blasenstörungen. So erfuhr man in einem sehr interessanten Vortrag von Frau Dr. Ulrike Hohenfellner, dass es eine Vielzahl von Ursachen für Blasenprobleme bei MS gibt, die sich in den Auswirkungen nicht wirklich unterscheiden. Sie müssen daher von einem kompetenten Urologen mit einem Miktionsstagebuch und einer Urodynamik-Untersuchung genau eingegrenzt werden, um die Störung bestmöglich therapieren zu können. Herr Prof. Platten hielt einen Vortrag über die neuesten Therapieoptionen und ging auch auf die bei sekundärer Progredienz eventuell hilfreichen Medikamente Laquinimod und BG 12, also Tecfidera, ein, die mit dem BDNF (Brain Derived Neurotrophic Factor) eine neuroprotektive Wirkung zeigen. Die AMSEL war mit einem Stand vertreten, an dem Elke Pietschmann (KG Heidelberg), Marion Krug (KG Weinheim) und das Ehepaar Susanne und Klaus Odenwald (KG Schwetzingen/Hockenheim) Frau Stephanie Meyer und den BuFDI Sebastian unterstützten, die extra aus Stuttgart angereist waren. Wie im Jahr zuvor war der Hörsaal in der Klinik gut gefüllt und die Informationsbroschüren der AMSEL fanden regen Absatz.

